

KULTUR RAUM MELK

Kulturprogramm von
Wachau Kultur Melk, Schallaburg,
Stadt Melk, Stift Melk
Frühling, Sommer & Herbst 2024





Kultur verbindet uns

Es ist mir eine große Freude, über ein Thema zu schreiben, das uns alle verbindet und bewegt: die Kultur in unserer Region Melk. Das Jahr 2024 ist für uns ein besonderes Jahr. Nicht nur, weil wir die Vielfalt unserer Gegend feiern, sondern auch, weil wir die langjährige Kulturpartnerschaft zwischen der Stadtgemeinde Melk, der Schallaburg, der Wachau Kultur Melk und dem Stift Melk zelebrieren dürfen. Diese Partnerschaft ist ein wertvolles Band, das uns zusammenhält und unsere kulturelle Identität stärkt. Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf ein gemeinsames Kulturkuvert freuen, das mit einer Vielzahl von faszinierenden Veranstaltungen aufwartet. Die Vorfreude auf die Sommerspiele, die Konzerte im Stiftsgarten, die Ausstellung auf der Schallaburg und viele weitere Highlights ist bereits spürbar. Die Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens hier in Melk. Sie bereichert unseren Alltag, erweitert unseren Horizont und verbindet uns miteinander. Ich möchte Sie alle dazu einladen, aktiv am kulturellen Leben unserer Gemeinschaft teilzunehmen. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam viele unvergessliche Momente erleben werden, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ihr Bürgermeister
Patrick Strobl

Kultur

Die Kulturpartner Stadt Melk, Stift Melk, Wachau Kultur Melk und Schallaburg präsentieren ihr Programm für Frühling, Sommer & Herbst 2024.

Bereits zum neunten Mal präsentieren die Kulturpartner ihre Veranstaltungen für Frühling, Sommer und Herbst im gemeinsamen Magazin „Kultur Raum Melk“. Die Partnerschaft selbst feiert heuer ihr zehnjähriges Jubiläum.

Partnerschaft seit Gedenkjahr 2014

Das Gedenkjahr zum Ausbruch des ersten Weltkriegs führte Stadt Melk, Wachau Kultur Melk und Schallaburg 2014 zusammen. Die Initiative dazu kam von Paul Magg von der Stadtgemeinde Melk, von Schallaburg-Geschäftsführer Kurt Farasin und dem künstlerischen Leiter der Sommerspiele Melk, Alexander Hauer. Als Kulturpartner setzten sie auf den Synergieeffekt ihrer Zusammenarbeit. Erstmals wurden Kombikarten der Kulturpartner für ihre Ausstellungen und Aufführungen angeboten.

Ein Jahr später wurde die junge Partnerschaft nicht nur fortgesetzt, sondern auch erweitert: Das Stift Melk kam als Kulturpartner dazu. Damit fanden sich die Top-Ausflugsziele der Region in einer Partnerschaft zusammen.

Im zehnten Jahr der Partnerschaft nahmen die Kulturpartner mit dem Schloss Artstetten zusätzlich einen „Kulturfreund“ auf. Auch die Veranstaltungen im Schloss Artstetten finden sich nun in dieser „Kultur Raum Melk“-Ausgabe.

Kulturkuvert der Kulturpartner

Zum dritten Mal bieten die Kulturpartner heuer ein Kulturkuvert mit ermäßigten Angeboten an. Darin enthalten sind eine Saisonkarte für den Besuch der Schallaburg und das Stift Melk sowie ein Gutschein über 15 Euro für einen Besuch einer Veranstaltung der Sommerspiele Melk in der Wachauarena. Das Paket im Wert von 53 Euro gibt es zum Sonderpreis von 30 Euro im Kartenbüro der Wachau Kultur Melk – Details auf Seite 32.

Öffentliche Anreise

Die Kulturpartner sind auch öffentlich erreichbar: Vom Bahnhof Melk ist die Buslinie 721 mehrmals täglich zur Schallaburg unterwegs. Das Schloss Artstetten ist vom Bahnhof Pöchlarn mit der Buslinie 788 erreichbar.

Impressum: Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung. **Medieninhaber:** Kultur Raum Melk ist die Kulturausgabe der Melker Löwenpost. **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Melk, Wachau Kultur Melk, Stift Melk und Schallaburg. **Produktverantwortung, Layout, Anzeigenverkauf:** Franz Gleiß, loewenpost@stadt-melk.at. **Redaktionelle Mitarbeit:** Zaklina Jukic. **Druck:** Walstead NP Druck Gesellschaft m. b. H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. **Gender:** Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Raum Melk



© Daniela Matejschek

Wachau Kultur

Schauspiel „Die Borgias“, Musikrevue „Simply the Best“ und ein Programm für Jung und Alt.
sommerspielemelk.at

4 bis 7



© Franz Gleiß

Stadt Melk

Melk bietet Kunst im öffentlichen Raum und ein perfektes Ambiente für eine Vielzahl an Festen.
stadt-melk.at

8 bis 13



© Franz Gleiß

Programm

Alle Veranstaltungen der Kulturpartner bis Oktober 2024 im Überblick.
stadt-melk.at/veranstaltungen

15 bis 20



© Franz Gleiß

Stift Melk

Das Stift ist eines der schönsten und größten einheitlichen Barockensembles Europas.
stiftmelk.at

22 bis 25



© Rupert Pessl

Schallaburg

„RENAISSANCE einst, jetzt & hier“ ist die Schau im 50. Jahr als Zentrum für Ausstellungen.
schallaburg.at

26 bis 30



Die Borgias: 12. Juni bis 27. Juli

© Daniela Matejschek

Die Borgias und das Spiel der Macht

Die Sommerspiele Melk entführen 2024 in das Zeitalter der Renaissance. Mit dem Schauspiel „Die Borgias“ wird das Familienleben der Borgias auf die Bühne gebracht.
Eine Geschichte packend wie ein Thriller.

Die Sommerspiele Melk tauchen 2024 schauspielerisch mit ihrem Hauptstück ein in die Welt der römischen Renaissance und zeigen sich in ihrer 64. Spielzeit am Puls der Zeit. Eine packende Renaissance-Geschichte, die ihrem Publikum einen Einblick in die machthungrige Welt der Borgias gewährt. Den Platz am Regiestuhl übernimmt erstmals Sarantos Zervoulakos.

Rom 1492: Kunst und Wissenschaft führen die Menschheit in ein neues Zeitalter, das einzelne Menschenleben ist jedoch kaum etwas wert. Die Papstwahl ist zu einem beliebten Wettsport geworden, Bestechung gehört zu den Spielregeln. Dank seines Geschicks nimmt Rodrigo Borgia als Papst Alexander VI. Platz auf dem Heiligen Stuhl.

Sein Name wird zum Synonym für Machthunger, sexuelle Gier und Brutalität. Als Papst geht er im Spiel der Macht sogar über Leichen. Seine Amtszeit ist geprägt von Nepotismus, Intrigen, Geltungsdrang und Opulenz, denn Rodrigo möchte seine Macht immer weiter ausbauen. Er will die aus Spanien stammenden Borgias als bleibenden Machtfaktor in der Kirche und in Italien etablieren.

Zu seinen wichtigsten Instrumenten werden dabei seine Kinder, Cesare und Lucrezia. Trotz humanistischer Weltanschauung und Reformwillen, statt Ruhm und Ehre ernten die Borgias üble Nachrede – schließlich begleiten zahlreiche Skandale ihre Herrschaft. Doch waren sie tatsächlich schlimmer als ihre Feinde?

„Seit mehr als 500 Jahren steht der Name Borgia für skrupellose Machtgier, Prunk und Vetterwirtschaft, gleichzeitig aber auch für den Aufbruch in die Moderne. Eine Renaissance-Geschichte packend wie ein Thriller, vielschichtig wie ein Wandgemälde und aktueller denn je“, beschreibt Alexander Hauer, künstlerischer Leiter, die Geschichte.

Autor Stephan Lack erzählt mit „Die Borgias – Spiel der Macht“ den Aufstieg der wohl einflussreichsten Familie der Renaissance. Dabei hält er mit seiner Geschichte rund um Korruption, Habgier und Schamlosigkeit der Gegenwart den Spiegel vor.

Aufgeführt wird das Schauspiel von 12. Juni bis 27. Juli in der Wachauarena Melk.

www.sommerspielemelk.at



Friedi Fröhlich und die schicke Ferienbande

Auf junge Kulturbegiertere wartet mit der Musikrevue „Friedi Fröhlich und die schicke Ferienbande“ ein aufregendes Abenteuer und viel Musik.

Der Name ist Programm: Friedi Fröhlich ist meist zu Späßen aufgelegt und vorwiegend gut drauf. So ist der Alltag auch spielend bewältigbar. In den Ferien sucht Friedi besondere Erlebnisse, um die Welt zu erforschen, alte Epochen wiederzuentdecken und so viel wie möglich zu erleben. Dies macht gemeinsam mit Freunden doppelt Spaß. Und da kann es richtig lustig zugehen und aufregend werden.

Die Musikrevue für Kinder heißt wieder einen bunten Mix aus Kinderliedern sowie Songs aus „Simply the Best“ und präsentiert eine unterhaltsame Geschichte für Kinder ab fünf Jahren und Junggebliebene – mit Mitgliedern des „Simply the Best“ Ensembles, der Band der einsamen Herzen und den Muskitos der Stadtkapelle Melk.

Zu sehen ist die Musikrevue am 4. und 9. August, jeweils um 16.30 Uhr in der Wachauarena.



Simply the Best: 3. Juli bis 14. August

© Daniela Matejschek



1



2

© heinddesign, Moritz Schell, zVg

Simply the Best – In der Schickeria

Mit der Musikrevue „Simply the Best“ bieten die Sommerspiele humorvolle Einblicke in die Welt der Schickeria. Ein Abend mit Ohrwurmgarantie.

Bei einem spektakulären Raub ergattert das Gangsterpärchen Pumpkin & Honey Bunny einen geheimnisvollen Koffer. Doch nicht nur die beiden, sondern auch eine berüchtigte Banditenfamilie ist hinter dem ominösen Gegenstand her, denn sein Inhalt verspricht ein Leben ohne Sorgen in Saus und Braus. Ein Willkommen in der Schickeria!

Das Paar kann mit dem Koffer vorerst entweichen. An der Route 66 verschlägt es sie in ein typisches American Diner. Dort treffen sie erneut auf ihre Verfolger und Honey Bunny wird samt Koffer entführt. Um seine Geliebte und seine Beute wiederzubekommen, begibt sich Pumpkin auf eine wilde Verfolgungsjagd. Es folgt The Race durch die amerikanische

Wüste und mit dem Flieger einmal um die ganze Welt. Am Ende kommen alle in Italien an. Dort wartet schlussendlich für alle Simply the Best.

Regisseur Lukas Wachernig lässt seine Darsteller The Name Game spielen, sich beim Limbo-Dance verrenken und Wildberry Lillet schlürfen. Dabei wird die Bühne auch schon mal zum Auto, Flugzeug, Sushi-Restaurant oder zur Tankstelle. Mit einem bunten Hitfeuerwerk der EAV, Tina Turner, Alicia Keys, der Spider Murphy Gang, Harry Styles, Georg Danzer und vielen mehr präsentieren die Sommerspiele Melk eine komödiantische Show und ein rasantes „Roadmovie“.

Gespielt wird von 3. Juli bis 14. August in der Wachauarena Melk.

Brasileto

Mittwoch, 19. Juni, 20.15 Uhr

1 Hochkarätiger Musikgenuss mit latein-amerikanischen Klängen: Gemeinsam mit brasilianischen Musikern bringen Alegre Corrêa und Thomas Gansch mit Brasileto – auch Brazil Blues genannt – heiße Rhythmen in die Wachauarena.

Theaterworkshop

9., 10. und 11. Juli jeweils 10 Uhr

5 Die Theaterpädagoginnen Lena Dallingler und Caroline Docar entwickeln mit Kindern von sechs bis 15 Jahren eine Performance für eine Aufführung auf der Tischlerei-Bühne.

Live-Podcast: Hawi D'Ehre

Montag, 15. Juli, 20.15 Uhr

2 Hawi D'Ehre ist der Podcast von Paul Pizzera, Gabi Hiller & Philipp Hansa. Ein spontaner und einzigartiger Abend in der Wachauarena, der alles erlaubt, zulässt und einfängt, was in den drei Köpfen vorgeht.

Die „Zwidan Zwa“ live

Dienstag, 16. Juli, 20.15 Uhr

3 Songwriter Ernst Molden hat sich mit einer der markantesten Stimmen des Landes zusammengetan: Christopher Seiler. Die Lieder ihres gemeinsamen Albums präsentieren sie in der Wachauarena live mit dem Frauenorchester.

Kabarett unter Sternen

Montag, 22. Juli, 20.30 Uhr

4 Einen wahren Galaabend der Stand-up Comedy bietet diese ORF-Satire-show. Vor der spektakulären Kulisse des Stift Melk in der Wachauarena lassen beliebte Comedygrößen die amüsantesten Ereignisse aus Politik, Gesellschaft und Kultur Revue passieren.

© Daniela Matejschek, Hubert Mican, depositphoto



Kunst im öffentlichen Raum



© Edmund Aut

Menschenbilder

29. Mai bis 26. Juni in Melk

Menschenbilder, das Erfolgsformat der niederösterreichischen Berufsfotografie, geht in die vierte Runde. Die Ausstellung emotionaler ausdrucksstarker Portraits macht heuer von 29. Mai bis 26. Juni in Melk Halt und erweitert damit das kulturelle Angebot in der Stadt. Die Portraitfotografie ist eines der spannendsten Themen für Fotografen. Menschen zu fotografieren ist herausfordernd. Den zu Porträtierenden zu sehen, ins rechte Licht zu setzen, zu führen und motivieren um den Wow-Effekt für das Portrait zu erreichen. Die großformatigen Fotografien an Fotobänken regen Betrachter an, sich Zeit zu nehmen und in Ruhe die Eindrücke der Bilder auf sich wirken zu lassen. „Nehmen Sie Platz auf den Ausstellungsbänken, genießen Sie die Bilder, sprechen und diskutieren Sie darüber. Fotografie bewegt, dokumentiert und fasziniert“, so Christian Schörg, Berufsfotografen-Landesinnsmeister von Niederösterreich.



© Barbara Gashi

Symphonie

Seit April in der Wiener Straße

Die Kunstmeile in der Wiener Straße ist seit April um die Skulptur „Symphonie“ reicher: Künstler Destan Gaschi – im Bild in seinem Atelier in Bad Vöslau – schuf einen Frauenkopf mit wellendem Haar aus Wachauer Marmor. Platziert wird die Skulptur auf einem Betonsockel auf Höhe der Wiener Straße 21. Die Kunstmeile in der Zufahrtsstraße zur Melker Innenstadt zählt somit bereits sechs Kunstwerke. Erst im Vorjahr wurde das auf Aluplatten gesprayte Werk von Künstler Rascal Gruber alias RoxS an der Hausfassade der Familie Baumgartner in der Wiener Straße 26 montiert. Gestartet wurde die Kunstinitiative in der Wiener Straße im Jahr 2018 mit dem Wirtschaftsverein „Zunftzeichen“, den Bewohnern der Wiener Straße, Künstlern und Kaufleuten. Künstler Krassimir Kolev gestaltete damals den „Wächter der Wachau“, eine vier Meter hohe von Pflanzen umrankte Stahlkonstruktion. Gemeinderätin Ilse Kossarz begleitet das Projekt.



© Lorin Canaj

Handreichung

4. Mai bis 28. Oktober in Melk

Zum 30-jährigen Bestehen veranstaltet der Verein „MERKwürdig – zeithistorisches Zentrum Melk“ das Streetart-Projekt „Handreichung“ mit Straßenkunst, Graffiti, Wandmalerei und anderen künstlerischen Interventionen an verschiedenen frei zugänglichen Orten im Stadtgebiet von Melk. Mit der Teilnahme von österreichischen und internationalen Künstlern soll auf die mindestens 38 im KZ Melk gesprochenen Muttersprachen hingewiesen werden. Mit diesem Zugang will der Verein auch die Offenheit der KZ-Überlebenden und ihrer Nachkommen im Umgang mit dem Verein widerspiegeln. Aus diesen „Handreichungen“ entstanden oftmals Freundschaften. Kuratiert wird das Projekt von Elisabeth (Rapunze) und Rob Perez.

Die Vernissage zum Projekt findet am 4. Mai um 10.30 Uhr im Hof der Tischlerei Melk – Kulturwerkstatt statt.
www.zhzmelk.at

Start im Sommer 2024:



Erhältlich im
 Wachau Info Center
 Kremser Straße 5
 3390 Melk

sowie bei der
 Sparkasse Melk
 Abbe Stadler-Gasse 18
 3390 Melk

Einzulösen in
 unterschiedlichsten
 Melker Betrieben.

stadt-melk.at

STADT MELK



Feiern in Melk

© Franz Gleiß

Sonnwendfeier

7. Juni ab 18 Uhr, Pionierstraße 7

Der Sonnwendverein Melk lädt ab 18 Uhr zum Dämmerstopp in der Pionierstraße bei der Ruderunion mit einem gemischten Chor, mit der Volkstanzgruppe und der Kindervolkstanzgruppe vom Melker Singverein. Um 21.30 Uhr gibt es einen Fackelzug, um 22 Uhr ein Feuerwerk. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Samstag, 8. Juni.

Public Viewing

17. Juni bis 17. Juli, Melker Altstadt

Vom Eröffnungsspiel bis zum Finale werden die Spiele der Fußball-EM live auf die große Video-Wall in der Melker Altstadt übertragen.

Street Food Festival

22. und 23. Juni, Wachauarena

Bereits zum zweiten Mal gastiert Catering-Profi Jochen Auer mit seinem Team im Freigelände der Wachauarena. Dutzende Food Stände, Aussteller & Köche, Food-Trailer & Trucks aus aller Herren Länder bieten Köstlichkeiten aus aller Welt an. Geöffnet ist am Samstag, 22. Juni von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 23. Juni von 11 bis 20 Uhr.

Kellergassenfest

6. Juli ab 15 Uhr, Pöverding

Der Verein Hospiz Melk lädt zum gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank beim traditionellen Kellergassenfest in Pöverding ein. Prominente Personen unterstützen den Verein bei der Bewirtung der Gäste. Die Einnahmen kommen dem Verein Hospiz Melk zugute.

Höfefest

19. und 20. Juli, Melker Altstadt

Die Höfe und Plätze in der Melker Altstadt werden wieder zur Bühne für Musik und Kulinarik. Gestartet wird an beiden Tagen jeweils um 18 Uhr. Am Freitag wird das Fest mit einem Bieranstich am Rathausplatz eröffnet.

Benefiz-Straßenfest

26. bis 28. Juli, Herrieder Straße

Anlässlich des fünften Jubiläums findet das Fest heuer drei Tage lang statt. Neben Live-Band, Hüpfburg, Riesenrutsche und Tombola gibt es zahlreiche kulinarische Schmankerl. Der Reinerlös der Veranstaltung wird wieder an behinderte Kinder oder hilfsbedürftige Familien in Melk gespendet.

Badfest

10. August ab 20 Uhr, Wachaubad

Im Zuge des 60-jährigen Bestehens des Wachaubades wird mit einigen Programmpunkten gefeiert. Eines der Highlights ist mit Sicherheit das Dirndlgwandspringen um 14 Uhr, organisiert durch die Österreichische Wasserrettung, Abschnittsgruppe Melk.

Melker Herbst

6. bis 8. September, Melker Altstadt

Das Stadtmarketing Melk bietet gemeinsam mit den Melker Betrieben ein umfangreiches Programm in der Melker Altstadt. Neu ist heuer ein Kleider-tauschbasar am Samstag, 7. September, von 10 bis 15 Uhr. Den Abschluss bildet der Dirndlgwandsonntag am 8. September mit einer Festmesse im Stift und einem Festakt am Hauptplatz.

Kolomanikirtag

13. Oktober, Melker Altstadt

Seit dem Jahr 1451 hat der nach dem Schutzpatron von Stadt und Stift benannte Kolomanikirtag am 13. Oktober in Melk einen fixen Platz im Jahreskalender. Das Datum fällt heuer auf einen Sonntag.



LÖWEN
PARK



happy time

SHOP, SNACK + SMILE!

Nach Herzenslust einkaufen, rasch alle Besorgungen erledigen oder gemütlich shoppen, dank zahlreicher Marken-Shops und top Gastronomie. Shopping-Nights, Kasperl oder diverse Märkte sorgen dafür, dass Groß und Klein eine unvergessliche Zeit im Löwenpark erleben können.

Komm vorbei und genieße einen entspannten Shoppingtag dank toller Shops, top Gastro und lustiger Events - **einfach löwenstark!**

ALLES GUTSCHEIN - FREUDE SCHENKEN IST WUNDERBAR LEICHT MIT DIESEN ALLESKÖNNERN. • Die Gutscheine sind **VOR ORT ERHÄLTlich** bei Müller, Forster United Optics, der Center Info und **PER E-MAIL: servus@loewenpark.at** (Auch größere Mengen.)



SHOPS, NEWS+EVENTS findest du auf   + www.loewenpark.at



Ausstellungen



Dreidimensionales in der Radiologie

Heinz Derka ist praktischer Arzt und Augenarzt im Unruhestand. In Melk hat er nun wieder den Weg in eine medizinische Einrichtung gefunden. Dieses Mal allerdings nicht mit seinem Fachwissen, sondern mit seiner zweiten Leidenschaft: der Kunst.

Kunstgeschichte war bereits seine erste Wahl beim Studium. Im ersten Semester entschied er sich allerdings dann doch für Medizin. Viele Jahre später war er unter den 13 Gründungsmitgliedern des Österreichischen Ärztekunstvereins.

In den Vitrinen in der Radiologie zeigt Derka nun „Dreidimensionales“. Das Ausgangsmaterial seiner Kunstwerke ist technischer Abfall. Bereits in den 1980er-Jahren begann Derka aus Resten technischer Artikel Kunstobjekte zu gestalten – Jahrzehnte bevor der Begriff des Upcyclings modern wurde. Zu sehen sind seine Werke während der Öffnungszeiten der Radiologie in der Josef Adlmanseder-Straße 7/1/3. www.radiologie-melk.at

Mehr zum Künstler unter www.heinzderka.com.

Ausstellungen in der Rathausgalerie

Noch bis 31. Mai zeigt die Melker Rathausgalerie Werke des Fotografen Leo Fellner aus Kirnberg. Thema seiner Ausstellung ist „Systemerhalter – Covid 19 LK Melk Intensiv, Menschen am Limit“. Auf Schwarz-Weiß-Aufnahmen hat er seine Kollegen aus dem Landeskrankenhaus Melk abgelichtet. www.leofellner.com

Im Anschluss an die Ausstellung von Leo Fellner werden im Juni und Juli Grafiken von Marcus Körner zu sehen sein. Als selbstständiger Unternehmer beschäftigt sich Körner mit Innenraumgestaltung. 2001 hat er das Atelier Körner – Studio für Innenarchitektur in Wien gegründet. www.quadratur.at

Im August widmet sich die Rathausgalerie mit einer Ausstellung dem 60-jährigen Jubiläum des Melker Wachaubades. Über einen Aufruf in der März-Ausgabe der Melker Löwenpost wurden dazu alte Fotoaufnahmen und Erinnerungsstücke gesucht.

Die Ausstellungen sind während der Amtszeiten des Rathauses zu sehen. www.stadt-melk.at



Stadtkapelle Melk und Goldhauben bei den Kaisertagen

Melker Vereine sind zum großen Umzug bei den Kaisertagen in Bad Ischl am Sonntag, 18. August, geladen.

In der Kulturhauptstadt Europas wird die Stadtkapelle Melk heuer ein Konzert bei den Kaisertagen spielen. Die Verhandlungen zu einem Auftritt bei den jährlich stattfindenden Kaisertagen im August begannen bereits im Jahr 2019. Die Einschränkungen während der Pandemie haben die Teilnahme jedoch verzögert bis die Wahl schließlich auf 2024 fiel – das Jahr, in dem Bad Ischl Kulturhauptstadt Europas ist.

Die Stadtkapelle wird mit dem Konzert am Sonntag, 18. August die Feiern zum Geburtstag des Kaisers im Kurpark eröffnen. Im Anschluss werden die Traditionsverbände ihren jährlichen Umzug durch die Kaiserstadt absolvieren.

Mit dabei ist auch der Melker Verein Wachauer Goldhauben Medelike. Obfrau Astrid Weixelbaum blickt bereits auf mehrere Teilnahmen in den letzten Jahren zurück: „Es ist ein riesiger Aufmarsch mit tausenden Besuchern. Man fühlt sich dabei durchaus ein wenig zeitversetzt.“ Immerhin reihen sich die Wachauer Goldhauben ein in einen Zug von Traditionsvereinen mit farbenprächtigen historischen Gewändern.

Zu den Kaisertagen wird auch eine Abordnung von Melker Besuchern anreisen. Allen voran wird Bürgermeister Patrick Strobl nach Bad Ischl reisen.

Die Musiker der Stadtkapelle wiederum nutzen die Teilnahme gleich für ihren jährlichen Musikerausflug.

Das gesamte Programm der Kaisertage von 9. bis 18. August gibt es unter <https://badischl.salzkammergut.at/badischl-bietet/kaiserliches-ischl/kaisertage.html>.



Förderverein Neuer Vorstand



Bei der Generalversammlung des Fördervereins der Musikschule Region Schallaburg ging Christine Trost-Schraml (links im Bild) einstimmig als neue Obfrau hervor. Ebenfalls einstimmig für die nächste dreijährige Funktionsperiode wurde Musikschuldirektor Werner Raubek zu ihrem Stellvertreter gewählt. Trost-Schraml folgt in dieser Funktion Elfriede Zehethofer nach. Nach zehn Jahren intensiver Arbeit als Obfrau entschied sich Zehethofer nun für eine Funktion als Beirätin im Vorstand. Unter dem Motto „Kinder musizieren – wir fördern“ unterstützte sie gemeinsam mit ihrem Team im Laufe der Jahre viele musikalische Nachwuchstalente.

Mord beim Kirchenwirt Kartenvorverkauf ab 1. September



„Mord beim Kirchenwirt“ heißt das neue Stück der Theatergruppe des Melker Singvereins. Gespielt wird von 8. bis 17. November im Stadtsaal. Karten gibt es ab 1. September unter 0677-63935665 oder unter theater.melk@gmail.com



© photo by meda style foto team hainburg

Imperiales
**SCHLOSS
ARTSTETTEN**

*unzählige Zeitreisen mit der JAHRESKARTE...
Dienstboten Führung, Picknick im Natur Schlosspark,
Pfingstrosenfest, Vollmondnacht, Herbst -Theater, Schloss-Café*



www.schloss-artstetten.at

Veranstaltungen

www.stadt-melk.at/veranstaltungen

Mai

Freitag, 3. Mai

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert.

Zurbrügg & Mandlbürger mit „Föhn und Nordwind.“

Samstag, 4. Mai

Turnverein Melk von 10 bis 20 Uhr.

Wanderung. Frühlingswanderung des ÖTB Turnvereins. Infos bei Obmann Josef Labenbacher unter 02752-51517.

Tischlerei Melk, Hof, um 10.30 Uhr.

Vernissage. Vernissage zum Streetart-Projekt „Handreichung“ zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins MERKwüdig mit Künstlern und Kuratoren.

Sonntag, 5. Mai

KZ-Gedenkstätte Melk um 16 Uhr. Rundgang.

Öffentlicher Rundgang zur KZ-Gedenkstätte Melk mit Alois Stöckl. Treffpunkt: Dr. Josef Sora-Platz, hinter der Pfarrkirche. Anmeldung notwendig unter info@zhzmelk.at

Birago-Kaserne, Objekt 10 um 18 Uhr.

Buchpräsentation. „Die vergessene

Razzia. Pexonne, 27. August 1944“ – Buchpräsentation der deutschsprachigen Ausgabe mit musikalischer Begleitung. Anmeldungen unter info@zhzmelk.at

Montag, 6. Mai

Birago Kaserne, Objekt 10 und KZ-Gedenkstätte Melk um 10.30 Uhr. Gedenkfeier.

Internationale Gedenkfeier für die Opfer des KZ-Außenlagers Melk.

Mittwoch, 8. Mai

Tischlerei Melk um 19 Uhr. Gespräch.

Einführungsvortrag der Sommerspiele Melk zum Schauspiel „Die Borgias“.



Die Kulturpartner

Beim Aufsperrtag im Stift Melk am 22. März boten die Kulturpartner einen Einblick in ihr Programm für das Jahr 2024: Schallaburg-Geschäftsführer Erwin Klissenbauer (v. l.), Gräfin Alix d'Harambure-Fraye, Pater Ludwig Wenzl, Abt Georg Wilfinger, Bürgermeister Patrick Strobl, Wachaukultur-Geschäftsführerin Simone Bamberg, Stadtmarketing-Leiterin Lorena Meierhofer und der künstlerische Leiter Alexander Hauer von der Wachau Kultur Melk.

Donnerstag, 9. Mai

Schallaburg, 9 bis 18 Uhr. Most & Kultur.
Regionales Fest der Landjugend Mostviertel.

Freitag, 10. Mai

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert.
Muttertagskonzert von „Raubek, Buxhofer, Steinkogler, Tschida.“

Samstag, 11. Mai

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert.
Muttertagskonzert von „Raubek, Buxhofer, Steinkogler, Tschida.“

Donnerstag, 16. Mai

Stift Melk, Barockkeller um 16 Uhr.
Barocktage. „Die Klangentdecker.“

Freitag, 17. Mai

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr.
Barocktage. Eröffnungskonzert: „Bachsh-Moll Messe.“

Samstag, 18. Mai

Stift Melk, Kolomanisaal um 10.15 Uhr.
Eröffnung. Die Barocktage-Galerie.

Stift Melk, Kolomanisaal um 11 Uhr.
Barocktage. „Händel verwandelt.“

Stift Melk, Barockkeller um 15.30 Uhr.
Barocktage. „Combattimento Musicale.“

Stift Melk, Kolomanisaal um 19.30 Uhr.
Barocktage. „Zehn italienische Liebhaber.“

Stift Melk, Marmorsaal um 22.30 Uhr.
Barocktage. „Alchemie der Musik.“

Sonntag, 19. Mai

Stift Melk, Kolomanisaal um 11 Uhr.
Barocktage. „Ich seh’ viel mehr, mach ich die Augen zu.“

Stift Melk, Prälatursaal, 15.30 und 17.30 Uhr.
Barocktage. „Barockes Tagebuch.“

Stift Melk, Stiftsbibliothek um 17 Uhr.
Barocktage. „Ein Blick in die Geheimnisse der Stiftsbibliothek.“

Stift Melk, Kolomanisaal um 19.30 Uhr.
Barocktage. „Muera Cupido.“

Stift Melk, Stiftskirche um 22.30 Uhr.
Barocktage. „Mit den Augen hören.“

Montag, 20. Mai

Stift Melk, Dietmayrsaal um 9.30 Uhr.
Barocktage. „Prima Colazione.“

Stift Melk, Kolomanisaal um 11 Uhr.
Barocktage. „Die Kunst der Rätsel.“

Stift Melk, Wirtschaftshof um 15.30 Uhr.
Barocktage. „OffRoad Barock.“

Stift Melk, Stiftskirche um 19.30 Uhr.
Barocktage. „Missa Papae Marcelli.“

Donnerstag, 23. Mai

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Caroline Athanasiadis mit „Souvlaki Walzer.“

Schallaburg um 15.30 Uhr. Arkadenhof-Gespräch #1. Gespräch mit Experten über das Thema „Medien & Propaganda.“

Freitag, 24. Mai

Tischlerei Melk, 20 Uhr. Konzert. Mario Rom’s Interzone mit „Eternal Fiction.“

Samstag, 25. Mai

KZ-Gedenkstätte Melk, 14 Uhr. Rundgang. Rundgang zur KZ-Gedenkstätte mit Heidi Aigelsreiter. Treffpunkt: Dr. Josef-Sora-Platz. Anmeldung: info@zhzmelk.at

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Tini Kainrath, Simone Kopmajer und Meena Cryle live.

Sonntag, 26. Mai

Stift Melk um 9 Uhr. Tag der Stadtkapelle. Messe im Stift Melk mit anschließendem Frühschoppen im Wachauerhof.

Schallaburg, ganztägig. Wandertag. Tag des Römerwegs – regionaler Wandertag mit der Gemeinde Schollach.

Montag, 27. Mai

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Schüler des Stiftsgymnasiums Melk präsentieren Klassik, Rock & Pop.

Donnerstag, 30. Mai

Wachaubad Melk von 16 bis 23 Uhr.
Season Opening Weekend. Ü30 Open-Air Party mit Hits der 80er, 90er, 2000er und dem Besten von heute.

Juni

Samstag, 1. Juni

Wachaubad Melk von 14 bis 23 Uhr.
Season Opening Weekend. Jugendevent „Secret Garden“ live mit der UK-Band Hybrid Minds und weiteren Highlights.

Sonntag, 2. Juni

Schallaburg, 9-18 Uhr. NÖ Familienfest.

Wachaubad Melk von 10 bis 18 Uhr. Season Opening. Family Day mit Hüpfburg. Freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren.

Schloss Artstetten von 11 bis 17.30 Uhr. Pfingstrosen-Fest. Mit dem Lastkraft-Theater „Das Konzert“ und einem bunten Spaß-Programm für Kinder.

Freitag, 7. Juni

Melk, Bootshaus ab 18 Uhr. Melker Sonnenwende. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist am **Samstag, 8. Juni.**
www.sonnenwendemelk.at

Melk, Wasserhalle um 18 Uhr. Feuerwehrfest. Das Fest der FF Melk beginnt um 18



© Franz Gleiß

Public Viewing
Altstadt Melk, 17. Juni bis 17. Juli

Die Fußball-EM live in Melk erleben! Die Spiele werden auf einer großen Video-Wall in der Altstadt übertragen.
Public Viewing | Melker Altstadt | 17. Juni bis 17. Juli

Uhr mit einer Fahrzeugsegnung. um 21 Uhr spielt die Band Zwirn.

Stift Melk, Prälathof, um 19.30 Uhr. Konzert. Open-Air-Benefizkonzert mit der Militärmusik Niederösterreich (bei Schlechtwetter im Kolomanisaal).

Samstag, 8. Juni

Melk, Erweiterungsgebiet und Wasserübungsplatz, von 9 bis 17 Uhr. Tag der offenen Tür. Melker Pioniere und Blaulichtorganisationen laden zu einem erlebnisreichen Tag mit dynamischen Vorführungen. Parkmöglichkeiten mit Shuttle-Dienst gibt es im Erweiterungsgebiet an der Südspange.

Stift Melk, Dietmayrsaal, um 18.30 Uhr. Gespräch. „Mythos Wachau“ – kaum eine andere Landschaft in Österreich ist so oft in Filmen gezeigt worden wie die Wachau.

Sonntag, 9. Juni

Melk, Wasserhalle ab 11 Uhr. Der Melker Frühschoppen. Feuerwehrfest der FF Melk mit der Stadtkapelle Melk.

Mittwoch, 12. Juni

Schallaburg ab 17 Uhr. Sonnwendopenair. Sonnenuntergangsstimmung beim dritten Sonnwendopenair mit Schülern der Musikschule Region Schallaburg.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. Premiere von „Die Borgias.“

Freitag, 14. Juni

Stift Melk, Dietmayrsaal, 18 Uhr. Vortrag. Wachaukultur, Stiftsbibliothek und Verein Ex Litteris Immortalitas laden zum Vortrag „Die Borgias: Tatort ‚Heiliger Stuhl‘“.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. „Die Borgias.“

Samstag, 15. Juni

Schubert Stadion Melk, 10 bis 16 Uhr. Kindergesundheitstag. Stationenbetrieb. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 19. Juni

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Konzert. Thomas Gansch & Alegre Correa „Brasileto“.

Samstag, 22. Juni

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. „Die Borgias.“

Wachauarena Melk, Freigelände, von 11 bis 22 Uhr. European Street Food Festival.

Sonntag, 23. Juni

Stift Melk, Kolomanisaal, um 19.30 Uhr. Sommerkonzert. Waidhofner Kammerorchester.

Wachauarena Melk, Freigelände, von 11 bis 20 Uhr. European Streetfood Festival.

Freitag, 28. Juni

Schallaburg um 16 Uhr. Arkadenhofgespräch #2. Gespräch mit Experten in Kooperation mit den Sommerspielen Melk zum Thema „Kapital & Macht“.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. Premiere von „Die Borgias.“

Samstag, 29. Juni

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. „Die Borgias.“

Juli

Mittwoch, 3. Juli

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. Premiere von „Simply the Best.“

Freitag, 5. Juli

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. „Simply the Best.“

Rathausplatz von 19 bis 22 Uhr. Dämmer-schoppen. Cafe-Restaurant „Zum Fürsten“ (bei Schlechtwetter am Samstag).

Samstag, 6. Juli

Stift Melk, Stiftspark von 10 bis 12 Uhr. Kräuterworkshop. Kreatives Schaffen mit Kräutern.

Pöverding ab 15 Uhr. Kellergassenfest. Benefizveranstaltung vom Hospiz Melk.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. „Simply the Best.“

Dienstag, 9. Juli

Tischlerei Melk um 10 Uhr. Workshop. Theaterworkshop für Kinder von 6 bis 8 Jahren.

Mittwoch, 10. Juli

Tischlerei Melk um 10 Uhr. Workshop. Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche von 9 bis 12 Jahren.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. „Simply the Best.“

Donnerstag, 11. Juli

Tischlerei Melk um 10 Uhr. Theatercamp.



© david-mayrhofer.com

Spezialführungen

Schloss Artstetten

Erzherzog Franz Ferdinands ehemaliger Hausdiener, Emanuel Rak, erzählt während des Museumsrundgangs aus seinem ereignisreichen und amüsanten Leben! Da Dienstboten meist gern „plaudern“, kommt auch das bewegte Leben seiner Kollegen nicht zu kurz. Eine telefonische Anmeldung wird empfohlen unter 07413-8006. Spezialführungen | Schloss Artstetten | Mai bis September, Do. & Sa. 14.30 Uhr | Oktober, Sa. 14.30 Uhr

Für Jugendliche von 13 bis 15 Jahren.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. „Die Borgias.“

Freitag, 12. Juli

Schallaburg um 15 Uhr. Kulturausflug. Spezielle Schlossführung mit Gerhard Floßmann und Marcel Chahrouh „Die Borgias und die Schallaburg“.

Rathausplatz von 19 bis 22 Uhr. Dämmer-schoppen. Cafe-Restaurant „Zum Fürsten“ (bei Schlechtwetter am Samstag).

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. „Die Borgias.“

Samstag, 13. Juli

Stift Melk, Stiftspark von 10 bis 12 Uhr. Kräuterworkshop. Kreatives Schaffen mit Kräutern.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr.
Musikrevue. „Simply the Best.“

Sonntag, 14. Juli

Stift Melk, Stiftskirche um 9 Uhr. Festmesse zum Goldhaubensonntag. Im Anschluss Frühschoppen am Rathausplatz beim Cafe-Restaurant „Zum Fürsten.“

Montag, 15. Juli

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Podcast. „Hawi D’Ehre“ Live-Podcast.

Dienstag, 16. Juli

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Konzert. Molden und Seiler live mit „Die zwidan Zwa.“

Donnerstag, 18. Juli

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. „Die Borgias.“

Freitag, 19. Juli

Altstadt ab 18 Uhr. Höfefest.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. „Simply the Best.“

Schloss Artstetten ab 20.30 Uhr. Vollmond-Nacht. Nächtliche Besichtigung des Schlosses samt Spaziergang zur Familiengruft und Schlosspark-Rundgang.

Samstag, 20. Juli

Altstadt ab 18 Uhr. Höfefest.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr.

Musikrevue. „Simply the Best.“

Schloss Artstetten ab 20.30 Uhr. Vollmond-Nacht. Nächtliche Besichtigung des Schlosses samt Spaziergang zur Familiengruft und Schlosspark-Rundgang.

Montag, 22. Juli

Wachauarena Melk um 20.30 Uhr. Kabarett unter Sternen.

Mittwoch, 24. Juli

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. „Simply the Best.“

Donnerstag, 25. Juli

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. „Simply the Best.“

Freitag, 26. Juli

Stift Melk, Kolomanisaal, um 19.30 Uhr. Vokalwoche. „Cantemus“ – Konzert der Solisten und Ensembles.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. „Die Borgias.“

Herrieder Straße ab 17 Uhr. Benefiz-Strabenfest. „The Ridin Dudes“ sorgen für Rockstimmung. Kulinarische Schmanckerln, regionale Weine sowie Hüpfburg und Tombola stehen am Programm.

Samstag, 27. Juli

Schallaburg um 15 Uhr. Kulturausflug. Spezielle Schlossführung mit Gerhard Floßmann und Marcel Chahrour „Die

Borgias und die Schallaburg“.

Rathausplatz von 19 bis 22 Uhr. Dämmererschoppen. Cafe-Restaurant „Zum Fürsten.“

Stift Melk, Stiftskirche, um 19.30 Uhr. Abschlusskonzert der Vokalakademie.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Schauspiel. Darniere: „Die Borgias.“

Herrieder Straße ab 17 Uhr. Benefiz-Strabenfest. Die Band „RWR“ sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Sonntag, 28. Juli

Herrieder Straße ab 10 Uhr. Benefiz-Strabenfest. Frühschoppen mit der Stadtkapelle Melk.

August

Donnerstag, 1. August

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. „Simply the Best.“

Freitag, 2. August

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. „Simply the Best.“

Rathausplatz von 19 bis 22 Uhr. Dämmererschoppen. Cafe-Restaurant „Zum Fürsten“ (bei Schlechtwetter am Samstag).

Samstag, 3. August

Stift Melk, Stiftspark, von 10 bis 12 Uhr. Kräuterpicknick.

Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr. Sommerkonzert. Klangreise – Eröffnungskonzert der 27. Sommerkonzerte.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr. Musikrevue. „Simply the Best.“

Sonntag, 4. August

Stift Melk, Gartenpavillon, um 11 Uhr. Sommerkonzert. Aus dem Musikarchiv – Streichtrio Wiesengrund spielt Beethoven, Schnittke und Werke aus dem Musikarchiv.

Wachauarena Melk um 16.30 Uhr. Musikrevue für Kinder. „Friedi Fröhlich.“

Stift Melk, Stiftskirche, um 20 Uhr. Sommerkonzert. Klangvolles Orgelduo.

Mittwoch, 7. August

Stift Melk, Stiftspark, 18 bis 22 Uhr. Gar-



© Franz Gleiß

Gartensommernächte

Stift Melk, 7. und 21. August

Bei den Gartensommernächten wird der Stiftspark zum strahlenden Star des Abends und entfaltet eine besondere Magie. Eine zauberhafte Atmosphäre aus Lichtern, Musik und unvergesslichen Momenten macht die Gartensommernächte zu besonderen Erlebnissen.

Konzerte | Stift Melk | 7. und 21. August | 18-22 Uhr

tensommernacht. Ein sommerliches Fest voller Musik, Kunst und Genuss.

Donnerstag, 8. August

Stift Melk, Prälatenhof um 19 Uhr. Musikarchiv-Führung. Klangvolle Schätze aus dem historischen Musikalienbestand des Stiftes entdecken.

Freitag, 9. August

Schallaburg, 9-18 Uhr. Kunst Werk Tage.

Stift Melk, Gartenpavillon um 19 Uhr.

Sommerkonzert. Junge Virtuosinnen – Saitenzauber. „Fandango“ Gitarrenduo Sara & Sanaz Zaher mit Musik aus Mexiko und Spanien.

Wachauarena Melk um 16.30 Uhr. Musikrevue für Kinder. „Friedi Fröhlich.“

Rathausplatz von 19 bis 22 Uhr. Dämmer-schoppen. Cafe-Restaurant „Zum Fürsten“ (bei Schlechtwetter am Samstag).

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr.

Musikrevue. „Simply the Best.“

Samstag, 10. August

Schallaburg, 9-18 Uhr. Kunst Werk Tage.

Wachaubad Melk um 14 Uhr. Dirndl-gwandspringen. Die Abschnittsgruppe Melk der Österreichischen Wasserrettung lädt zum kreativen Turmspringen – dabei tragen auch Männer Dirndl.

Wachaubad Melk, ab 20 Uhr. Badfest.

Badfest zum 60-jährigen Bestehen des Wachaubades mit Live-Musik.

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr.

Musikrevue. „Simply the Best.“

Sonntag, 11. August

Schallaburg, 9-18 Uhr. Kunst Werk Tage.

Stift Melk, Gartenpavillon um 11 Uhr.

Sommerkonzert. Musiker der Melker Stiftsmusik entführen die Besucher auf eine Reise in die Barockzeit.

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr. Som-

merkonzert. Orgel-Konzert quer durch alle Stilepochen.

Dienstag, 13. August

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr.

Musikrevue. „Simply the Best.“

Mittwoch, 14. August

Wachauarena Melk um 20.15 Uhr.



© Martina Siebenhandl

Kunst Werk Tage

Schallaburg, 9. bis 11. August

Drei Tage lang stehen der Schlossgarten und der Arkadenhof ganz im Zeichen von Kunst, Schmuck und Design – eine Veranstaltung in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ. Der Eintritt zu den Kunst Werk Tagen ist beim Kauf einer Tageskarte inkludiert.

Kunsthandwerksmarkt | Schallaburg | 9. bis 11. August | 9 bis 18 Uhr

Musikrevue. „Simply the Best.“

Donnerstag, 15. August

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr. Som-
merkonzert. Orgelkonzert zum Feiertag mit zwei Finalistinnen des größten österreichischen Jugendmusikwettbewerbes prima la musica.

Freitag, 16. August

Rathausplatz von 19 bis 22 Uhr. Dämmer-
schoppen. Cafe-Restaurant „Zum Fürsten“ (bei Schlechtwetter am Samstag).

Schloss Artstetten ab 20.30 Uhr. Voll-
mond-Nacht. Nächtliche Besichtigung des Schlosses samt Spaziergang zur Familiengruft und Schlosspark-Rundgang.

Samstag, 17. August

Stift Melk, Gartenpavillon um 19 Uhr.
Sommerkonzert. „Zauber des Pfeifens.“

Schloss Artstetten ab 20.30 Uhr. Voll-
mond-Nacht. Nächtliche Besichtigung des Schlosses samt Spaziergang zur Familiengruft und Schlosspark-Rundgang.

Sonntag, 18. August

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr. Som-
merkonzert. „Feuerwerk der Orgel.“

Mittwoch, 21. August

Stift Melk, Stiftspark, 18 bis 22 Uhr. Gar-
tensommernacht. Ein Fest für die Sinne voller Musik, Kunst und Genuss.

Samstag, 24. August

Stift Melk, Gartenpavillon um 19 Uhr.
Sommerkonzert. „Ein Abend der Kontraste.“

Melk, Hauptplatz um 20 Uhr. Silent
Cinema. Einen Kinofilm mit Kopfhörern genießen. www.silentcinema.at

Sonntag, 25. August

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr. Som-
merkonzert. „Zeitgenössische Orgelmusik trifft Trompete.“

Donnerstag, 29. August

Stift Melk, Prälatenhof um 10 Uhr. Orgel-
führung. „Orgelkunst entdecken.“

Freitag, 30. August

Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr.
Sommerkonzert. „Klangvolle Wiederkehr – Präsentation des Graf Flügels.“

Samstag, 31. August

Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr.
Sommerkonzert. Drei vielseitige Musiker bringen die 27. Sommerkonzerte zum fulminanten Abschluss – mit Sebastian Breit von den Wiener Philharmonikern, Marlies Krug-Ritz und Ines Schüttengruber.

September

Freitag, 6. September

Altstadt, ganztägig. Melker Herbst.

Samstag, 7. September

Altstadt, ganztägig. Melker Herbst. Mit Kleidertauschbasar von 10 bis 15 Uhr.

Sonntag, 8. September

Stift Melk um 9 Uhr. Dirndlgwandsonntag. Festmesse. Im Anschluss Festakt zu 50 Jahre Kindervolksanzgruppe Melk und 25 Jahre Volkstanzgruppe Melk.

Rathausplatz ab 11 Uhr. Frühschoppen.

Cafe-Restaurant „Zum Fürsten.“

Dienstag, 17. September

Tischlerei Melk ab 19 Uhr. Vernissage und Konzert. Vernissage „Auf schmalen Pfaden“ von Bernhard Tragut. Anschließend um 20 Uhr Konzert der Rucki Zucki Palmencombo.

Donnerstag, 19. September

Tischlerei Melk um 16 Uhr. Konzert für Kinder. Mitmachkonzert des Jazzclub Melk für Kinder und Familien: „Das Gedankenreisorchester packt aus.“

Freitag, 20. September

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Konzert des Jazzclub Melk: Marina & The Kats mit „Friendly Fire.“

Samstag, 21. September

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Konzert des Jazzclub Melk: Karl Ratzer Trio mit „The Great American Songbook.“

Sonntag, 22. September

Schallaburg, 9 bis 18 Uhr. Schmankerlfest. Regionales Fest der Bäuerinnen des Bezirks Melk.

Mittwoch, 25. September

Tischlerei Melk um 19 Uhr. Vortrag. Zehn Jahre Radlobby Melk: „Zu Fuß & per Rad mobil in Melk.“

Donnerstag, 26. September

Schallaburg um 15.30 Uhr. Arkadenhofgespräch #3. Gespräch mit Experten zum Thema „Bildung und Wissenschaft“.

Freitag, 27. September

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Robert Palfrader mit „Allein.“

Samstag, 28. September

Tischlerei Melk um 14 Uhr. Kleidertauschparty & Modeschau. Modeschau um 15.30 Uhr und 17.30 Uhr.

Sonntag, 29. September

Schallaburg von 9 bis 18 Uhr. Tag des

Denkmals. Das Renaissanceschloss und die mittelalterliche Burg aus einer anderen Perspektive erleben.

Oktober

Freitag, 4. Oktober

Tischlerei Melk, 20 Uhr. Kabarett. Comedy Hirten mit „Immer wieder Österreich.“

Samstag, 5. Oktober

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Gunkl mit „Nicht nur sondern nur auch.“

Sonntag, 6. Oktober

Tischlerei Melk ab 16 Uhr. Konzert und Unterhaltung. Tischlerei Melk Kulturwerkstatt & 5/8 Blech präsentieren „Bingo & Musi“ mit Bingo von 16 bis 17 Uhr Bingo und Konzert von 17 bis 18 Uhr.

Mittwoch, 9. Oktober

Tischlerei Melk um 16 Uhr. Kindertheater. Mitmach-Musiktheater für junges Publikum: Valerie und die Gute-Nacht Schaukel.

Freitag, 11. Oktober

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert.

Chameleons mit „unFASSbar – 40 Jahre Chameleons.“

Samstag, 12. Oktober

Tischlerei Melk, 20 Uhr. Konzert. 5/8erl in Ehr'n mit „18 Jahre Wiener Soul.“

Sonntag, 13. Oktober

Stadt Melk, ganztägig. Kolomanikirtag.

Donnerstag, 17. Oktober

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Quiz. „Gregor wills wissen.“

Freitag, 18. Oktober

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Stemberger-Abado-Rosmanith mit „Auf den Spuren des Orient – Geschichten aus 11001 Nacht.“

Samstag, 19. Oktober

Stadtgemeinde Melk. Tage der offenen Ateliers. www.tagederoffenenateliers.at

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett.

Maria Muhar mit „Storno.“

Sonntag, 20. Oktober

Stadtgemeinde Melk. Tage der offenen Ateliers. www.tagederoffenenateliers.at



© Andreas W. Rausch

Herbst-Theater: Henry V.

Schloss Artstetten, 4. bis 28. September

Der Verein ErgoArte präsentiert an zehn Abenden das Theaterstück „HENRY V. – Ein Schlagabtausch um die Kirchen in Nachbars Garten“ frei nach William Shakespeare in den Terrassen-Salons von Schloss Artstetten. www.schloss-artstetten.at

Theater | Schloss Artstetten | 4. bis 28. September | donnerstags und samstags, 19 Uhr

Praktische Zusatzfunktion einiger Hörgeräte: Anrufe können mit nur einem Fingertipp angenommen werden.



QR-Code scannen & Termin vereinbaren

Hören Sie, was Sie hören wollen?

Hörgeräte von Hansaton helfen Ihnen dabei

In vielen Fällen können die Hörprobleme ausgeglichen werden. Je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser. Hörgeräte mit intelligenter Spracherkennung heben hervor, was Sie hören wollen. So verstehen Sie auch in lauten Umgebungen wieder besser.

Hörgeräte mit Freisprechfunktion

Einige Hörgeräte dienen gleichzeitig als unsichtbare Freisprech-einrichtung für Ihr Handy. Besseres Verstehen beim Telefonieren ist damit garantiert. Anrufe können einfach per Fingertipp ans Ohr entgegen genommen werden.

Wissen Sie, wie gut Sie hören?

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für einen kostenlosen Hörtest. Hansaton Hörakustik-Meisterin Margit Schwarzingler freut sich auf Ihren Besuch in Melk am Hauptplatz 8.



ÖGVS | Gesellschaft für Verbraucherstudien GmbH



Test Service & Beratung

**BESTES
HÖRGERÄTEAKUSTIK
UNTERNEHMEN**

Test 11/2023, ögvs.at/7222
5 Anbieter

News

Infos und Terminvereinbarung:

☎ 0800 880 888

🌐 hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren





© Franz Gleiß

Zwischen Himmel und Erde: Stift Melk

Wo Kultur und Spiritualität sich begegnen

Inmitten der malerischen Landschaft der Wachau erhebt sich das Stift Melk, ein monumentales Zeugnis barocker Architektur und gelebter Spiritualität. Dieser Ort, an dem sich seit Jahrhunderten Gebet und Kultur die Hand reichen, wird im Sommer zum pulsierenden Herz der Region.

Eine Symphonie aus Geschichte und Musik erfüllt die Luft und lädt ein, Teil einer Welt zu werden, in der jede Ecke, jeder Stein, eine Geschichte zu erzählen hat. Das Stift Melk, weit mehr als ein architektonisches Meisterwerk, ist ein Ort der Begegnung – zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Stille und Klang, zwischen Himmel und Erde.

Touristen und Kulturbefragte aus aller Welt finden hier einen einzigartigen Ort des Austauschs und der Inspiration. Die Sommermonate im Stift Melk bieten eine reiche Palette an Veranstaltungen, die von Orgelklängen in der beeindruckenden Stiftskirche bis hin zu Gartensommernächten in der historischen Gartenanlage reichen. Diese Veranstaltungen schaffen nicht nur eine Brücke zwischen den Generationen, sondern auch zwischen den Kulturen und laden dazu ein, die universelle Sprache der Musik und der Kunst zu erleben.

Stiftsbesichtigung

Der Rundgang umfasst das Stiftsmuseum in den ehemaligen Kaiserzimmern, den Marmorsaal, die Bibliothek, die Mineraliensammlung und die Stiftskirche sowie den Stiftspark mit dem barocken Pavillon und die Nordbastei mit der Sonderausstellung YOUth.

Stiftsbesichtigung:
täglich zwischen 9 und 16.30 Uhr.

Klassische Stiftsführung:
täglich um 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr.

Spirituelle Besinnung

Das tägliche Mittagsgebet und die Gottesdienste laden zu Momenten der Ruhe und spirituellen Besinnung ein und bieten eine Pause vom Alltag umrahmt von der eindrucksvollen Architektur der einzigartigen Melker Stiftskirche.

Gottesdienste, Sonn- und Feiertag:
9 Uhr Stiftskirche
In der Mitte des Tages, Mittagsgebet:
täglich, 12 Uhr Stiftskirche

Wo Geschichte auflebt, Kunst inspiriert und Musik die Seele berührt.

Sommerkonzerte

Die Sommerkonzerte im Stift Melk entführen die Besucher in eine Welt voller harmonischer Klänge und renommierter Künstler. An idyllischen Spielstätten wie dem barocken Gartenpavillon, dem prachtvollen Kolomanisaal und der beeindruckenden Stiftskirche erleben die Gäste unvergessliche musikalische Höhepunkte. Zusätzlich zu den Konzerten bieten Führungen durch das Musikarchiv Einblicke in die reiche musikalische Tradition des Stifts. Ein besonderes Highlight ist die Präsentation des neu restaurierten Hammerklaviers, das nicht nur bewundert, sondern auch gehört werden kann.

Sommerkonzerte Stift Melk:
3. bis 31. August

Gartensommernächte

Bei den Gartensommernächten wird der Stiftspark zum strahlenden Star des Abends und entfaltet eine besondere Magie. Eine zauberhafte Atmosphäre aus Lichtern, Musik und unvergesslichen Momenten macht die Gartensommernächte zu besonderen Erlebnissen.

Mittwoch, 7. und 21. August, 18 bis 22 Uhr

Sonderausstellungen

YOUth

Die neue Sonderausstellung im Wachlabor der Nordbastei, präsentiert vom Stiftsgymnasium Melk, wirft einen Blick auf die Jugend im Jahr 2024. Schüler haben gemeinsam mit Lehrkräften und Mitarbeitern des Stifts ihre Lebenswelten erkundet und zeigen ihre Ansichten und Gefühle. Besucher können in Bereichen wie der Telefonzelle oder im Partyraum auch auf ihre eigene Jugend zurückblicken und neue Einblicke gewinnen.

Eintritt | täglich von 9 bis 16.30 Uhr

Die Verwandlung

Die Sonderausstellung zeigt eine vielfältige Auswahl an Kunstwerken, die Veränderungen im Leben thematisieren. Klassische und zeitgenössische Stile werden präsentiert, um die Betrachter zum Nachdenken über ihre eigenen Transformationen anzuregen.

Täglich, 9 bis 16 Uhr, Kleiner Barockkeller und Säulenhalle

Entdeckungstouren im Stiftspark

Im Stiftspark werden vielfältige Aktivitäten angeboten: Führungen durch die malerische Gartenanlage, interaktive Gartenworkshops mit der Paradiesgärtnerin und ein entspannendes Kräuter-Picknick. Besucher können die Natur hautnah erleben und gleichzeitig ihr Wissen über heimische Pflanzen vertiefen.

Führung im Stiftspark: Juli und August jeden Samstag und Sonntag, 15.30 Uhr.

Kräuterworkshop: 6. und 13. Juli.

Kräuterpicknick: 3. August.



schall aburg

RENAISSANCE

einst,
jetzt
& hier



13.04. –
03.11.2024
SCHALLABURG

Die Jubiläumsausstellung **RENAISSANCE** einst, jetzt & hier erzählt in diesem besonderen Festjahr von einer Welt im Umbruch, von wissenschaftlichem Austausch und humanistischen Idealen, wobei die Schallaburg selbst in den Mittelpunkt rückt.

Bezahlte Anzeige

GRUPPEGUT.IT

Schallaburg feiert 50 Jahre Ausstellungen

Mit der Ausstellung „RENAISSANCE einst, jetzt & hier“ lädt die Schallaburg noch bis 3. November zu einer faszinierenden Zeitreise in eine Ära voller revolutionärer Ideen und bahnbrechender Entdeckungen.

In den 16 Räumen der Ausstellung werden vielschichtige Themen präsentiert, die nicht nur die historische Bedeutung der Renaissance beleuchten, sondern auch ihren Einfluss auf die moderne Gesellschaft aufzeigen.

Das Zeitalter der Renaissance hat ein umfangreiches Erbe hinterlassen. Die Ausstellung spürt der Wirkungsgeschichte dieser großen kulturgeschichtlichen Epoche nach – ausgehend von der Schallaburg selbst.

Die Schallaburg wird zur Bühne der Renaissance und ist gleichzeitig ein begehrtes, begreifbares und erlebbares Zeitzeugnis dieser ereignisreichen Epoche. Die Ausstellung „RENAISSANCE einst, jetzt & hier“ nimmt die Geschichte der Schallaburg und die vorhandenen historischen Spuren zum Ausgangspunkt. So wird im Jubiläumsjahr auch das Schlossareal verstärkt in die Ausstellung miteinbezogen – vom Arkadenhof bis zum Renaissancegarten.

Im Verlauf der Ausstellung wird klar: Die Renaissance war geprägt durch regionale Vielfalt und Einflüsse aus dem europäischen Mittelalter,

der arabischen Welt und anderen fernen Kulturen. Jenseits einer simplen kunsthistorischen Einordnung stand die Renaissance für Innovation, Vernetzung und Kommunikation.

Es geht um die Menschen, die Manifestation ihres Denkens im Bauvorhaben Schallaburg und um die Welt, die sie umgibt.

Alchemisten und Humanisten, Genies und Gescheiterte, Machtmenschen und Stubengelehrte: Die Menschen der Renaissance bilden eines der drei großen Hauptthemen der Ausstellung. Ein weiteres ist die Schallaburg selbst – als eindrucksvolle Vertreterin der Renaissance. Das dritte Thema markiert die Erforschung der Welt, von der Astronomie bis zum Buchdruck.

„RENAISSANCE einst, jetzt & hier“ ist dabei nicht nur eine Hommage an die Vergangenheit, sondern baut auch Brücken zur Gegenwart. Eine vielfältige Auswahl an Objekten aus österreichischen und internationalen Sammlungen sowie ein facettenreiches Rahmenprogramm, das Gesprächsformate einschließt, ergänzen die Ausstellung und runden sie ab.



© Rupert Pessl

Neue Ein- und Ausblicke

Im Rahmen der Jubiläumsschau bietet die Schallaburg nicht nur einen Einblick in ihre wechselvolle Baugeschichte, sondern auch in ihre renaissancezeitliche Ausprägung. Ganz im Sinne einer erlebnisorientierten Ausstellung besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Jubiläumsausstellung bisher nicht oder nur eingeschränkt zugängliche Bereiche zu erkunden.

Das Öffnen bislang verschlossener Türen bietet einen besonderen Reiz und eröffnet neue Perspektiven auf die Renaissance und auf die Schallaburg selbst. Renaissance- und Schlossgeschichte werden zu einer gemeinsamen Erzählung und schaffen ein einzigartiges Erlebnis für die Gäste.

Bislang verschlossene Türen sind offen

Zu den Highlights zählt die erstmalige Zugäng-

„2024 wird es erstmals möglich sein, Schallaburg-Orte zu besichtigen, die vorher nicht zugänglich waren.“

Gabriele Rath,
Kuratorin

lichkeit des Kryptoportikus, wo die Gäste mehr über seine ursprüngliche Nutzung als Festsaal erfahren können.

Ebenso wird das Neuschloss erstmals als Teil des Ausstellungsrundgangs geöffnet; Fotografien dokumentieren die bewegte Baugeschichte vom Verfall im 20. Jahrhundert bis zur Sicherung im 21. Jahrhundert.

So werden auch in den Außenanlagen bauhistorische Spuren sichtbar gemacht und in Formaten wie den Arkadenhofgesprächen wiederum aktuelle Bezüge zur Gegenwart der Gäste hergestellt.

Ein halbes Jahrhundert voller Kunst, Kultur und geschichtlicher Entdeckungen werden gebührend gefeiert – ein festliches Highlight, das Kunstliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen begeistern wird.

SchallaCast

Der Schallaburg Podcast bringt die Themen der Ausstellung nach Hause. Er bietet Wissenswertes, Geschichten und Anregungen, die über die Ausstellung hinausgehen.

Gesprächslabor

In der Ära der Renaissance zeichneten sich kreative Köpfe durch revolutionäre Ideen, mutige Entscheidungen und außergewöhnliche Fähigkeiten aus. Doch was sind die Erfolgsfaktoren, damit eine Idee zu etwas Großem wird? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Gesprächslabors 2024 auf der Schallaburg. Dieser Workshop soll verdeutlichen, dass jedes Mitglied einer Gruppe oder eines Teams eine wichtige Rolle spielt. Nur gemeinsam können bedeutsame Fortschritte erzielt werden.

Genuss im Terrakottahof

Das Restaurant und die Ausstellung auf der Schallaburg sind miteinander verbunden. Im Gastgarten wird regionale Küche mit saisonalen Schmankerln und Mehlspeisen serviert. Die Küche legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und verwendet frische Kräuter aus dem Kräutergarten der Schallaburg.

Arkadenhofgespräche

In den Arkadenhofgesprächen auf der Schallaburg sind Besucher dazu eingeladen, Themen der Ausstellungen mit Experten zu reflektieren. Die Gespräche führen die Gäste über die Ausstellung hin zu einem Austausch untereinander.

Medien & Propaganda: 23. 5., 15.30 Uhr
Kapital & Macht: 28. 6., 16 Uhr
Bildung & Wissenschaft: 26.9., 15.30 Uhr



Escape Room: Mission: Goldener Panther

Eine komplett neue und noch anspruchsvollere Herausforderung erwartet die Teilnehmer im neuen Escape Room der Schallaburg.

Das Setting: Ein Spionageabenteuer in der historischen Schlossanlage. Die Aufgabe des Teams: Zugang zu den Arbeitsräumen des verdächtigen Burgherrn erhalten, belastendes Material finden und ungesehen

verschwinden, bevor die Spieler entdeckt werden.

Das Spionageabenteuer erstreckt sich über mehrere Räume. Der Escape Room „Mission: Goldener Panther“ ist ideal für Familien, Freunde, Firmenevents und Schulgruppen.

Teamwork ist der Schlüssel zum Erfolg dieser spannenden Herausforderung.





Die Geschichte der Ausstellungen

Rund 6,3 Millionen Besucher haben die Schallaburg in den letzten 50 Jahren besucht.

1.000 Jahre altes Gesamtkunstwerk, Ausstellungszentrum mit 1.300 Quadratmetern Ausstellungsfläche und Besuchermagnet mit bisher 6,3 Millionen Besuchern: Die Schallaburg steht nicht nur für Geschichte, sie schreibt auch selbst Geschichte. Als eines der angesehensten und erfolgreichsten Ausstellungszentren Österreichs ist die Schallaburg ein wesentliches Markenzeichen im Kulturland Niederösterreich.

1968 vom Land Niederösterreich erworben, fand 1974 die feierliche Eröffnung statt. Startschuss war die Schau „Renaissance in Österreich“. In Folge etablierte sich die Schallaburg schnell als internationales Ausstellungszentrum von überregionaler Bedeutung.

In 50 Jahren Ausstellungsgeschichte ist viel passiert. Fenster in vergangene Kulturen und fremde Länder wurden geöffnet, Einblicke in Zeitgeschichte gewährt und Bezüge zur unmittelbaren Gegenwart der Gäste hergestellt. Viele Menschen haben die Ausstellungen gestaltet, begleitet und besucht. Unter den Gästen auf der Schallaburg waren gekrönte Häupter wie die Königin von Jor-

danien, unter den ausgestellten Objekten Publikumsmagnete wie die Woodstock-Gitarre von Jimi Hendrix. Ab den späten 1970er Jahren gab es mit „Bulgarien“ die erste kulturgeschichtliche Schau auf der Schallaburg, mit „Adel, Bürger und Bauern“ kam 1980 eine sozialgeschichtliche Perspektive hinzu. Zeitgeschichtliche Ausstellungen wie „Die wilden 50er Jahre“ von 1985 bilden einen weiteren Schwerpunkt, der bei den Besuchern schon damals auf großes Interesse stieß.

Diese Vielfalt an Themen und Mitwirkenden ist eines der Erfolgsrezepte der Schallaburg als Ausstellungszentrum. Ein großes Team, dem Leute der Schallaburg ebenso angehören wie externe Mitarbeiter aus den Bereichen Kuratierung, Gestaltung, Wissenschaft oder Vermittlung, folgt dem Credo: Ausstellung machen ist Erzählen im Raum.

Wesentlich ist dabei heute vor allem Begegnungsdesign. Das alles macht die Schallaburg zu einem Ort, der Menschen zusammenbringt, der Kreativität zeigt und fördert, und der zum Träumen anregt.

RADIOLOGIE
VITRINEN

NEUE AUS- STELLUNG

AB 11. APRIL 2024

radiologie-melk.at

EINZIGARTIG KULTUR ERLEBEN:

Kulturkuvert

STADT MELK
STIFT MELK
WACHAU KULTUR MELK
SCHALLABURG



Einzigartig ist die Fülle an kulturellem Angebot in der Region – einzigartig ist auch die Möglichkeit, sie zu erleben. Mit großer Freude präsentieren die Melker Kulturpartner das **neue Kulturkuvert**. Dieses beinhaltet je eine **Saisonkarte für den Besuch der Schallaburg** und für das **Stift Melk** sowie einen **Gutschein über 15 Euro**, der für alle Veranstaltungen der **Wachau Kultur Melk** eingelöst werden kann.

Das Gesamtpaket im **Wert von 53 Euro** hat einen attraktiven Preis – **um 30 Euro** kann das Kulturkuvert über das Kartenbüro der Wachau Kultur Melk erworben werden.



ERHÄLTlich
IM KARTENBÜRO DER
WACHAU KULTUR MELK
Mo – Fr: 09:00 bis 15:00 Uhr
Wachau Kultur Melk GmbH
Jakob Prandtauer-Straße 11
3390 Melk
+43 27 52 540 60
office@wachaukulturmelk.at

SONDERANGEBOT
FÜR MELKERINNEN UND MELKER:
Kulturkuvert á EUR 20,-*
Limitiert mit 100 Stk.
Unterstützt von der Stadtgemeinde Melk

* Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Melk



wachaukulturmelk.at



stiftmelk.at



schallaburg.at



STADT MELK
stadt-melk.at